

CDU-Fraktion

Datum: 2013-10-25

Antrag**Drucksachen-Nr.
A-5035/2013**

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Hauptausschuss	29.10.2013
Stadtverordnetenversammlung	05.11.2013

Titel:**Grundsatzbeschluss zur Berücksichtigung der Leistungen des Bauhofs für nutzende Produkte und Budgets**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt eine interne Verrechnungsmethode vorzulegen, um die Leistungen des Bauhofs im jeweiligen Produkt korrekt abzubilden.
 2. Aufgrund des erheblichen Aufwandes soll eine Bagatellgrenze für die Leistungen (Einzel- und Dauerleistungen) des Bauhofes festgelegt werden. Die CDU-Fraktion empfiehlt hierbei 1.000 EUR.
-

Erläuterung/Begründung:

Derzeit werden grundsätzlich alle Leistungen des Bauhofs als Aufwand unter dem Produkt 57330 dargestellt. Produkte, die sich der Leistungen des Bauhofs bedienen, werden hierdurch in ihrem finanziellen Aufwand nicht korrekt abgebildet.

Nur durch eine interne Verrechnung ist es der Kämmerei möglich, eine korrekte Ausnutzung der Budgets abzubilden, auf deren Basis die Stadtverordnetenversammlung eine aussagekräftige/nachhaltige Budgetierung der einzelnen Produkte bewerten und beschließen kann.

Carsten Nehues
stellvertretender Fraktionsvorsitzender